



Arbeitskreis Nahost Berlin



Bildungswerk Berlin
der Heinrich-Böll-Stiftung

www.aknahost.org

www.bildungswerk-boell.de

Mittwoch, den 19. Mai 2010

19:00 Uhr

Haus der Demokratie und Menschenrechte,

Saal Robert Havemann

Greifswalder Straße 4

10405 Berlin

(Tram M4, Bus 200, 240, Haltestelle Am Friedrichshain)

Fanny-Michaela Reisin

Präsidentin der Internationalen Liga für Menschenrechte

**Der gewaltfreie Widerstand in Bil`in
im Visier der israelischen Sicherheitspolitik**

Das Bürgerkomitee des palästinensischen Dorfes Bil'in,
Carl-von-Ossietsky-Medaillenträger 2008

Die Erfolge des gewaltfreien Widerstandes in Palästina stehen
im Visier der israelischen Regierung und Armee.

Die Koordinations- und Bürgerkomitees sollen zerschlagen,
die gewaltfreie Bewegung mit allen Mitteln zerstört werden.

Damit sucht man auf Seiten Israels, die sich verbreitende Delegitimierung
der Siedlungs-, Mauer- und Besatzungswillkür aufzuhalten.

Ganz gleich, ob die mögliche Provokation von bewaffnetem Widerstand
von einer Regierung, die den Frieden partout nicht will, strategisch
einkalkuliert ist oder nicht, zeigen die jüngsten Vorstöße Israels
gegen Bil'in, Nil'in oder Al Mashara, dass man in Israel nicht zuletzt
auch die internationale Solidaritätsbewegung als ohnmächtig vorführen
und von der palästinensischen Widerstandsbewegung abtrennen will.

Mehr denn je kommt es daher gegenwärtig darauf an, Solidarität mit dem
zivilgesellschaftlichen Widerstand in Palästina zu demonstrieren und in einen
wirksamen Schutz zu überführen.

Eintritt frei, Spenden willkommen.

Doris Ghannam

Khalid Sharif

Gisela Siebourg

Veranstalter:

AK Nahost Berlin

Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung

Diese Veranstaltung wird realisiert mit Mitteln der

